

**Hamburg, 30.November 2010/hmf30**

## **Pressemitteilung**

**Fair handeln und dabei fit für den Job werden**

### **Hamburg ehrt junge Fair Trade Botschafter im Rathaus und sucht neue Bewerber**

Am heutigen Dienstag, den 30. November 2010, ehrte Staatsrat Carsten-Ludwig Lüdemann, Bevollmächtigter beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten, gemeinsam mit dem Aktionsbündnis *hamburg mal fair* rund 50 Fair Trade Botschafterinnen und Botschafter im Hamburger Rathaus. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich im vergangenen Jahr mit Schülerfirmen, innovativen Verkaufsideen und kreativen Aktionen um den Fairen Handel in Hamburg verdient gemacht.

Staatsrat Lüdemann dankte den Jugendlichen für ihr Engagement für mehr Gerechtigkeit in der Welt. Zugleich wies er darauf hin, dass die jungen Leute mit ihrem Einsatz auch wichtige lebenspraktische Dinge lernen und damit ihre Berufsperspektive verbessern:

„Die jungen Fair Trade Botschafter setzen sich für eine gerechtere Welt ein“, sagte er. „Das verdient unsere Anerkennung und unseren Applaus. Zugleich lernen sie bei ihrem Engagement viel über wirtschaftliches Handeln, über Projektplanung und Teamarbeit. Das können sie für ihren späteren Lebens- und Berufsweg gut gebrauchen.“

Nach Vorstellung der Fair Trade Botschafter und ihrer Aktionen meldete sich Maria Jacob zu Wort. Die 24jährige Studentin für Mode- und Textilmanagement arbeitet seit zwei Jahren mit ungebrochener Begeisterung ehrenamtlich als Fair Trade Botschafterin für *hamburg mal fair*. „Schon in meiner Schulzeit wurde mir der Faire Handel nahe gebracht. Es ist für mich selbstverständlich, dass ich mich auch in meinem zukünftigen Berufsleben damit befasse – gerade in der Bekleidungsindustrie ist das Thema enorm wichtig“, sagte sie. "Wir fordern doch auch für uns das Recht auf Schulbildung, existenzsichernde Löhne und menschenwürdige Arbeit. Der Faire Handel bietet allen Menschen diese Chancen. Und uns kostet es wirklich nicht viel."

Die Stadt Hamburg, die sich um den Titel einer „Fairtrade-Stadt“ bewerben wird, sucht weitere Jugendliche mit diplomatischem Geschick und piffigen Ideen als Fair Trade Botschafterinnen und Botschafter. Wer sich für die Idee des Fairen Handels in Hamburg engagieren möchte, bekommt im Gegenzug von *hamburg mal fair* eine berufsvorbereitende Weiterbildung mit einem Zertifikat. Das Aktionsbündnis bietet den Jugendlichen außerdem Lernmodule zu Projektmanagement, Marketing und Welthandelsfragen und unterstützt ihre Aktivitäten mit Materialien und begleitender Öffentlichkeitsarbeit.

„Schülerteams oder ganze Schulklassen können im Rahmen des regulären Schulunterrichts ebenso an unserer Aktion teilnehmen wie Konfirmandengruppen oder einzelne Jugendliche in ihrer Freizeit“, erläuterte die Koordinatorin Dr. Friderike Seithel das Projekt. Ob Gründung einer Schülerfirma oder Erstellen eines Profils auf Facebook, ob Druck von öko-fairen Taschen und T-Shirts mit eigenen Designs oder ein faires Kochduell, ob selbst verfasste Songs oder Kabarett - fast alles ist hilfreich und möglich, wenn es den Fairen Handel fördert.

Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahre), die Fair Trade Botschafter werden wollen, können sich bei [info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de) mit einer eigenen Idee bewerben oder gemeinsam mit der Kampagne neue Aktionen entwickeln.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.hamburgmalfair.de](http://www.hamburgmalfair.de)

Fotos vom Empfang der Fair Trade Botschafter\_innen auf Anfrage bei:

Büro Wiebke Spannuth (Redaktion & Public Relations)

T: 040 4807354

Mobil: 0179 - 1090121

[ws@spannuth-maginess.de](mailto:ws@spannuth-maginess.de)

Rückfragen zum Empfang: 01525-1758434 (Friderike Seithel, hamburg mal fair, ab 15 Uhr)



hamburg mal fair sind = Mobile Bildung e.V. + Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. + Süd-Nord-Kontor + Hamburger Weltläden + Open School 21 + Aktionszentrum 3. Welt e.V. + Senat der Freien und Hansestadt Hamburg + Arbeitsstelle Weitblick